

Ausgabe Nr. 5, November 2015

# BSVT informiert

**BSVT** BLINDEN- UND SEHBEHINDERTENVERBAND TIROL



---

## INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT DES OBMANNES .....	2
FOTO TITELSEITE: FRÜHFÖRDERKLETTERN .....	2
ALLE TERMINE IN DER ÜBERSICHT .....	3
AUS DEM BSVT .....	4
AUS DEM BSVÖ .....	9
TERMINE .....	10
REGELMÄßIGE VERANSTALTUNGEN .....	11
TERMINE BLINDENPOSTOLAT .....	12
HILFSMITTEL: WEIHNACHTSIDEEN .....	13

## Kontakt

Tel.: 0512 / 33 4 22 – 0  
Fax: 0512 / 33 4 22 – 85  
E-Mail: office@bsvt.at  
Web: www.bsvt.at

**BSVT-Telefoninfo:**  
0512 / 33 4 22 – 99

**Kostenlose BSVÖ Hotline**  
0800 – 22 77 007

**Spendenkonto**  
Tiroler Sparkasse  
BIC: SPIHAT22  
IBAN: AT412050300000030155  
Sie helfen uns helfen - Vielen Dank!

---

## Impressum

Medieninhaber, Herausgeber, Druck: **Blinden- und Sehbehindertenverband Tirol, Vereinsnachrichten für Mitglieder und Interessenten** . Obmann: Klaus Guggenberger, Anschrift: Amraser Straße 87, 6020 Innsbruck . Verlagsort: Innsbruck . Redaktion: Diplom-Kulturwirtin Julia Brugger . Für Tipp- und Druckfehler wird keine Haftung übernommen. Redaktionsschluss für die kommende Ausgabe: Freitag, 15. Jänner 2016

---

## Vorwort des Obmannes

### **Meine lieben Mitglieder, liebe Freunde und Förderer!**

In wenigen Wochen wird das heurige Jahr zu Ende gehen. Viele wichtige Dinge sind in diesem Jahr passiert. Im Sommer haben konkrete Verhandlungen mit dem Land Tirol begonnen, bei denen es um die künftige Finanzierung der Pädagogischen Frühförderung und der Rehabilitation geht. Bis Ende 2016 sollen diese Verhandlungen abgeschlossen sein.

Ebenfalls haben wir in diesem Jahr begonnen, ein Leitbild für den BSVT zu erstellen. Dieses Leitbild soll dazu dienen, die internen Arbeitsabläufe zu optimieren und unsere Aufgaben und Ziele klar zu bestimmen. Für soziale Dienstleistungsanbieter, wie es der BSVT ist, gehört ein solches Leitbild inzwischen zu den erforderlichen Qualitätskriterien. Die gesetzliche Regelung zur Umsetzung von Barrierefreiheit tritt mir 1.1.2016 nach einer 10-jährigen Übergangsfrist in Kraft. Nachdem wir Sie in der Juni-Ausgabe über die

Voraussetzungen von Barrierefreiheit für öffentlich zugängliche Gebäude informiert haben, lesen Sie in dieser Ausgabe darüber, was Barrierefreiheit für blinde und sehbehinderte Personen im öffentlichen Raum bedeutet. 2015 war der BSVT sehr oft in Rundfunk, Fernsehen und in der Presse zu den verschiedensten Themen vertreten. Mehr darüber lesen Sie auf den folgenden Seiten. Ferner haben wir unseren Mitgliedern auch dieses Jahr wieder eine Reihe von Kursen und Veranstaltungen angeboten. Die letzte große Veranstaltung wird die vorweihnachtliche Feier am 12. Dezember im Tiroler Jägerheim sein, zu der ich Sie herzlich einlade. Sollten Sie keine Zeit haben, so wünsche ich Ihnen auf diesem Weg einen angenehmen Jahreswechsel und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2016!

**Ihr Obmann  
Klaus Guggenberger**

---

## Foto Titelseite: Frühförderklettern

Gemeinsam mit dem BSVT entwickelte Markus Plankensteiner, Sportreferent der Naturfreunde Innsbruck, mit seiner Firma planM das weltweit erste Klettersystem für blinde und sehbehinderte Sportlerinnen und Sportler. Die

Pädagogische Frühförderung für sehbehinderte und blinde Kinder des BSVT testete das System mit den Kindern auf spielerische Art im Naturfreunde Boulderraum im Rapoldipark. Bildrechte: Christoph Villgratner

---

## Alle Termine in der Übersicht

Dienstag 17. November, 15:00 bis 18:00 Uhr – Bezirkstreffen mit Törggelen, Landeck

Mittwoch 18. November, 14:00 bis 17:00 Uhr – Treffpunkt 50+

Donnerstag 19. November, 14:00 bis 17:00 Uhr – Handarbeitsrunde

Freitag 20. bis Sonntag 22. November – BSVT auf der senaktiv

Mittwoch 25. November, 14:00 bis 16:00 Uhr – Monatstreffen des BSVT, O-Tirol

Mittwoch 25. November, ab 18:00 Uhr – Spieleabend

Mittwoch 2. Dezember, 13:00 bis 17:00 Uhr - Treffpunkt 50 +, Christkindlmarkt

Mittwoch 2. Dezember, 18:30 bis 21:30 Uhr – Filmabend

**Am Montag, 7. Dezember ist der BSVT geschlossen.**

Samstag 12. Dezember, 11:00 bis 13:00 Uhr – Mitgliederweihnachtsfeier

Dienstag 15. und Mittwoch 16. Dezember, 11:00 bis 20:00 Uhr – BSVT am Christkindlmarkt in der Innsbrucker Altstadt

Mittwoch 16. Dezember, 14:00 bis 17:00 Uhr - Treffpunkt 50+, Weihnachtsfeier

Donnerstag 17. Dezember, 14:00 bis 17:00 Uhr – Handarbeitsrunde

Mittwoch 13. Jänner, 14:00 bis 17:00 Uhr – Treffpunkt 50+

Donnerstag 14. Jänner, 14:00 bis 17:00 Uhr – Handarbeitsrunde

Mittwoch 27. Jänner. 14:00 bis 17:00 Uhr – Treffpunkt 50+ - Faschingsfeier

Mittwoch 27. Jänner, 14:00 bis 16:00 Uhr – Monatstreffen des BSVT, O-Tirol

Mittwoch 27. Jänner, ab 18:00 Uhr – Spieleabend

Donnerstag 28. Jänner, 14:00 bis 17:00 Uhr – Handarbeitsrunde

Freitag 5. Februar, ab 18:00 Uhr – Faschingsfeier des BSVT

Mittwoch 10. Februar, 14:00 bis 17:00 Uhr – Treffpunkt 50+, Besinnliches

Donnerstag 11. Februar, 14:00 bis 17:00 Uhr – Handarbeitsrunde

Liebe Leserinnen und Leser, in der Zeit von 20. Dezember bis 8. Jänner macht das Veranstaltungsteam Weihnachtsferien. Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten, alles Gute zum Jahreswechsel, und freuen uns schon jetzt auf schöne gemeinsame Stunden 2016!

Lassen Sie sich via **Newsletter** regelmäßig über aktuelle Veranstaltungen informieren. Schreiben Sie ein E-Mail an: [newsletter@bsvt.at](mailto:newsletter@bsvt.at) mit dem Betreff „anmelden“.

---

# Aus dem BSVT

## Der BSVT in den Medien

Neben dem Tag der Sehbehinderung am 6. Juni ist der Tag des weißen Stockes am 15. Oktober ein wichtiger Termin für Blindenverbände, um auf die Bedürfnisse von blinden und sehbehinderten Menschen öffentlich aufmerksam zu machen. Heuer stand der Tag unter dem Motto „Sehbehinderten Menschen eine Berufschance geben!“ Mit dem Projekt „sehensWert – Berufsorientierung und -qualifizierung für Blinde und Sehbehinderte in Tirol“ setzen sich die Beraterinnen und Berater des BSVT für die Belange von Betroffenen im

berufsfähigen Alter ein. An den Beispielen des Kochs Daniel Gassler, der im Notburgaheim arbeitet, sowie des Metallarbeiters Markus Klingler, der für Luft-, Staub- und Abgastechnik Gallzeiner im Unterland aber auch international auf Montage tätig ist, wurde die Öffentlichkeit über die Beratungs- und Begleitungstätigkeiten des BSVT informiert. Vom ORF über die Tiroler Tageszeitung, Life Radio bis zur Tirolerin berichteten zahlreiche Medien in Tirol über das wichtige Thema.

## Neujahrs-Entschuldigungskarten

Im Fundraising hat sich eine erfreuliche Kooperation mit dem Innenstadtverein Innsbruck entwickelt. Dieses Jahr sollen erstmals nach langer Zeit in Tirol wieder Neujahrs-Entschuldigungskarten für einen guten Zweck aufgelegt werden. Dieses Instrument vom Anfang des 19. Jahrhunderts ermöglichte es dem finanzstarken Teil der Bevölkerung diese Karten für einen guten Zweck zu erwerben. Damit war die Pflicht des Neujahr-Almosen-Gebens erfüllt und man erhielt im Gegenzug ein hübsches Kunstwerk. Diesen alten Brauch belebt der Innenstadtverein neu und stellt ihn in einen neuen Zusammenhang. Die Karte ist der handsignierte Druck einer Zeichnung des Tiroler Künstlers Franz Molk und auf 300 Stück limitiert. Der Künstler

stellt die Zeichnung kostenlos für den Spendenzweck zur Verfügung. Die Karten sind zu einem Preis von 120 Euro erhältlich. Die Spende geht zu 50 Prozent an Licht ins Dunkel, zu 25 Prozent an das Netzwerk Tirol Hilft und zu 25 Prozent an den Blinden- und Sehbehindertenverband Tirol - und ist steuerlich absetzbar. Diese Karte ist in schönes Weihnachtsgeschenk, das zudem einen guten Zweck unterstützt. Erhältlich ab 19.11. an diesen Verkaufsstellen in Innsbruck: Kaufhaus Tyrol Info Point, Tiroler Sparkasse, by Fink's am Rathaus Galerien, Goldschmied Norz, Miller united optics Meraner Str 3, Wagner'sche Buchhandlung, Innsbruck Information, Stadtturm Herzog-Friedrich-Straße.

---

## **ORF-Filmdreh mit der pädagogischen Frühförderung**

Ende Oktober besuchte uns ein Filmteam des ORF Wien und machte Aufnahmen für Licht ins Dunkel. Gefilmt wurde unsere Pädagogische Frühförderin Gudrun Obwexer mit ihrem Frühförderkind und dessen Familie in St. Anton am Arlberg sowie unsere Osttiroler Frühförderin Agnes Wibmer mit ihrem Frühförderkind in unserem Bewegungsraum im BSZ-Tirol. Auch wurden Aufnahmen der Kletter-Frühfördergruppe gemacht, die im Naturfreunde-Boulderraum in Innsbruck viel Spaß beim gemeinsamen Entdecken der Natursteinwand hatte. Die

Pädagogische Frühförderung ist in ihrer Arbeit zu 30 Prozent auf Spendengelder angewiesen. Licht ins Dunkel ist dabei eine wichtiger Partner bei der Finanzierung des Fuhrparks und neuer spezieller Spiele. Die Beiträge werden bis Weihnachten auf ORF1 und 2 ausgestrahlt. Auch der Licht ins Dunkel Sternebus wird heuer wieder durch Tirol touren, die Arbeit der Pädagogischen Frühförderung vorstellen und Sterne für einen Guten Zweck verkaufen. An dieser Stelle bedanken wir uns herzlich bei Licht ins Dunkel für die so wesentliche Unterstützung!

## **Neues Kletter-Leitsystem für blinde und sehbehinderte Sportler**

Der Sportreferent der Naturfreunde Innsbruck entwickelte gemeinsam mit der Pädagogischen Frühförderung des BSVT eine Neuheit, die den Klettersport revolutioniert! „Das neu entwickelte Kletter-Leitsystem ermöglicht es blinden und sehbehinderten Kletterern, sich selbstständig an der Kletterwand zu orientieren“, erklärt Entwickler Markus Plankensteiner bei der Präsentation Anfang November. Mit seiner Firma planM produziert er das neue System. Die Besonderheit: Hinter den Griffen befinden sich an der Wand signalgelbe, tropfenförmige Scheiben, in die schwarze, taktile Muster eingearbeitet sind. Anhand des jeweiligen Musters kann man ergreifen, auf welcher Route man sich befindet. Der spitz zusammen laufende Teil der Scheibe gibt die Richtung an, in der sich der nächste

Griff befindet. Der Stein ist Naturstein, was gerade in der Arbeit mit blinden und sehbehinderten Menschen die Wahrnehmung besonders schult. Getestet wurde das neue System mit Kindern der Pädagogischen Frühförderung. Für blinde und sehbehinderte Kinder hat die Kletterwand einen hohen Aufforderungscharakter und motiviert dazu, sich zu bewegen. „Beim Klettern kann das Kind seinen Körper intensiv wahrnehmen und so die Motorik verbessern. Das Selbstbewusstsein wird gestärkt, indem es Dinge schafft, die es sich zuvor nicht zugetraut hätte“, so Katharina Feichtner-Bramböck, Pädagogische Frühförderin des BSVT und Projektleiterin. „Das Kind wird in der Wand aber auch mit Herausforderungen oder Ängsten konfrontiert und kann so lernen, mit diesen umzugehen.“

## **life award: erstmals Projekte zu Barrierefreiheit ausgezeichnet**

Am 4. Oktober fand der life award unter dem Motto „Barrierefreiheit und Begegnung auf Augenhöhe“ in Innsbruck statt. Neben politischen Gästen wie Landesrätin Dr.in Christine Baur, Landesrätin KRin Patrizia Zoller-Frischauf und Vertretern aus der Wirtschaft waren auch Behindertenverbände anwesend. Der BSVT wurde durch seinen Obmann Klaus Guggenberger, Obmann-Stellvertreterin Sabine Karrer und vier Mitglieder vertreten und teilte mit Vertretern des ÖZIV einen Tisch bei der Gala. Heuer kam erstmals die Kategorie „Barrierefreiheit“ dazu. „Wir begrüßen sehr, dass in dieser

Kategorie Projekte und nicht Personen ausgezeichnet werden. Das schafft große Vorbildwirkung für Unternehmen, Einrichtungen und Organisationen“, so Verkehrsreferent Michael Berger. Er war Mitglied der Jury, dem Fachbeirat für ein barrierefreies Tirol. Unter anderem wurde das Projekt „Barrierefreies Moorerlebnis“ der Österreichischen Bundesforste in Kooperation mit den Naturfreunden ausgezeichnet. ÖZIV und der BSVÖ wirkten an der Umsetzung mit. Es war ein wunderschöner Abend, moderiert von Alfons Haider.

## **ÖBB: Nachtzugregelung für mobilitätseingeschränkte Personen mit Blindenführhund**

Der internationale Nachtreisetarif gibt vor, dass alle Reisende mit Hunden in Nachtzügen immer ein ganzes Abteil der jeweiligen Kategorie bezahlen müssen. Um hier eine Diskriminierung auszuschließen, hat die ÖBB-Personenverkehr AG die Benutzungsbedingungen dieses Abteils so abgeändert, dass auch blinde Reisende gemeinsam mit Assistenzhund und Begleitperson das Komfortabteil im MFW für Nachtreisen benützen dürfen. Tickets und Reservierung laut Tarifen. Die Reservierung erfolgt für den blinden Reisenden als Sitzplatz. Die Gebühr für den Liegewagen und der Begleitperson sind beim Zugbegleiter im Zug zu bezahlen. Dieses Angebot gilt für die angeführten Nachtzüge:  
EN 420 / 421 Wien HBF - Düsseldorf

EN 490 / 491 Wien HBF - Hamburg Altona  
EN 466 / 467 Wien HBF - Zürich HB (gilt nicht für den Zugteil von/nach Budapest)  
EN 246 / 247 Wien HBF - Bregenz  
Bestimmungen für den railjet: Hier ist es möglich, einen Platz für einen Assistenzhund zu reservieren. In den Wagen mit der Nr. 24 bzw. 34 befinden sich gleich nach dem Eingang in der 2. Klasse (Einstieg bei den Standardtoiletten) die Vierer-Sitzplatzgruppen, die mit Piktogramm als "Schwerbehindert" gekennzeichnet sind. Der Sitzplatz mit der Nummer 13 ist hochklappbar. Hier kann der Assistenzhund am Boden "seinen reservierten Platz" einnehmen. Die Reservierung ist kostenlos. Bei Fragen wenden Sie sich an [verkehr@bsvt.at](mailto:verkehr@bsvt.at).

---

## **Barrierefreiheit Teil 2 - Öffentlicher Raum**

Um Barrierefreiheit für blinde und sehbehinderte Menschen im öffentlichen Raum (Straßen und Plätze) sicher zu stellen, müssen noch einige Hürden überwunden werden. Eine erste ist die fälschliche Gleichsetzung von Barrierefreiheit mit Rollstuhlgängigkeit. Barrierefreiheit ist wesentlich mehr.

### **Leitsystem**

Dennoch ist es nicht unmöglich Barrierefreiheit in einem hohen Maß herzustellen. Für blinde Menschen helfen zum Beispiel Leitlinien, die an wichtigen Stellen eingebaut oder eingegräbt werden, um z.B. einen Zebrastreifen oder den Eingang zu Gebäuden zu markieren. Auch ermöglichen sie es, etwa um Hindernisse herumzuleiten. Haben Sie als betroffene Person aber bitte auch Verständnis, dass nicht jeder Eingang angebunden werden kann, da dies ein Leitsystem zu unübersichtlich machen kann.

### **Blindenampel**

Damit Kreuzungen mit Ampeln barrierefrei werden, können diese mit Ampelkästchen ausgerüstet werden. Diese zeigen einerseits durch das Vibrieren eines Pfeiles an der Unterseite und andererseits durch unterschiedliche akustische Signale blinden und sehbehinderten Fußgängern an, ob sie gehen können oder ob sie auf die nächste Grünphase warten müssen. Diese gelben Kästchen sind auch farblich kontrastierend zum Masten auf dem sie montiert sind gestaltet, damit sie

von sehbehinderten Menschen besser gesehen werden.

### **Besonderheit Begegnungszone**

Auch die immer öfter entstehenden Begegnungszonen können mit Leitlinien für blinde Menschen sowie z.B. farblich unterschiedliche Beläge der Fahrbahn und des Gehbereichs für sehbehinderte Fußgänger relativ gut nutzbar gemacht werden. Das Gremium für Mobilität und Infrastruktur des BSVÖ hat für Begegnungszonen und Kreisverkehre eigene Richtlinien für die barrierefreie Gestaltung herausgegeben, die jederzeit Planern bzw. Verantwortlichen in Gemeinden zugeschickt werden können.

### **Kontrastreiche Hindernisse**

Für sehbehinderte Menschen ist es besonders wichtig, dass sich Stolperfallen und andere Hindernisse wie Bänke, Absperrpoller oder Betonelemente farblich gut vom umgebenden Boden abheben, damit diese rechtzeitig gesehen werden können.

### **Interessenvertretung auf österreichischer Ebene**

Durch den Einsatz des Blinden- und Sehbehindertenverband Österreich (BSVÖ) konnte erreicht werden, dass Verkehrszeichen laut Straßenverkehrsordnung zukünftig in einer Höhe von mindestens 220 Zentimeter über der Gehwegoberkante montiert werden müssen, damit blinde und sehbehinderte Menschen gefahrlos an ihnen vorbeigehen können.



## **Interessenvertretung auf europäischer Ebene**

Gemeinsam mit dem Verkehrsministerium und der europäischen Blindenunion erarbeitet der BSVÖ derzeit Richtlinien für Elektrofahrzeuge, da es für unseren Personenkreis wichtig ist, dass diese Fahrzeuge wenn sie stehen bzw. langsam fahren ein akustisches Signal abgeben, welches auf keinen Fall abgeschaltet werden kann, damit die

Autos nicht von blinden bzw. sehbehinderten Fußgängern überhört werden können.

## **Kontakt**

Der BSVT-Verkehrsreferent berät Gemeinden und Behörden gerne bei der barrierefreien Gestaltung des öffentlichen Raumes. Sie erreichen Michael Berger telefonisch unter 0699 / 12 370 789 oder per E-Mail [verkehr@bsvt.at](mailto:verkehr@bsvt.at).

## **Der BSVOÖ wird 70 Jahre alt**

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Oberösterreich war der erste österreichische Blindenverband, der nach dem zweiten Weltkrieg

gegründet wurde und bis heute besteht. Der BSVT gratuliert herzlich zum 70. Jahrestag und zur Vielzahl an Erfolgen in sieben bewegten Jahrzehnten.

## **Spezialführung im Volkskunstmuseum**

Das Volkskunstmuseum veranstaltet am 4. Dezember die mit dem BSVT entwickelte Führung „fein-geföhlt“, für blinde, sehbehinderte und sehende Menschen. In einer Kleingruppe geht es in die Fisser-Stube. Durch das Berühren des Tisches, der geschnitzten Wandkästchen sowie alltäglicher Gegenstände wie

Schlüsselschild, Hornlöffel und Buttermodel erfahren Teilnehmerinnen und Teilnehmer Interessantes über das Leben in Tirol zu früheren Zeiten. Sehende Personen erleben die Führung unter Dunkelbrille und mit Blindenstock ausgerüstet. Anmeldung beim Volkskunstmuseum unter: 0512 / 594 89-111.

## **Am 7. Dezember geschlossen**

Liebe Leserin, lieber Leser, am Fenstertag, den 7. Dezember, ist der BSVT geschlossen. Zwischen 9. Dezember und 23. Dezember stehen wir Ihnen gerne wieder beratend und begleitend zur Seite.

In der Weihnachtszeit ist der BSVT von Mittwoch, 23. Dezember 2015 bis Mittwoch, 6. Jänner 2016 geschlossen. Ab Donnerstag, 7. Jänner sind wir wieder für Sie da!

---

# Aus dem BSVÖ

## Änderungen der Straßenverkehrsordnung

Die Novelle der österreichischen Straßenverkehrsordnung wurde vor kurzem im Nationalrat beschlossen. Trotz einiger zentraler Verbesserungen wurden viele Anregungen des Komitees für Mobilität sehbeeinträchtigter Menschen Österreichs (KMS) sowie der Österreichischen Arbeitsgemeinschaft für Rehabilitation leider nicht beachtet. Ein zentrales Anliegen des KMS war die Festlegung einer angemessenen Mindesthöhe von Verkehrszeichen. Die Mindestanbringungshöhe wurde nun derart geregelt, dass diese für Menschen mit Behinderungen keine Bedrohung mehr darstellen. Nicht nur ein Wermutstropfen sondern sogar

eine Verschlechterung zum ursprünglichen Entwurf der Novelle ist jedoch, dass die Mindesthöhe der Verkehrszeichen erst bei einer Neuansbringung eingehalten werden muss - und nicht wie zuvor geplant auch alte Schilder innerhalb von 10 Jahren in der korrekten Höhe angebracht werden müssen. Wesentliche Verbesserungen bringt auch ein Halte- und Parkverbot in jenen Bereichen, wo dies die Barrierefreiheit stören würde. Die Änderung der Novelle besteht darin, dass das Verbot nicht nur wie derzeit bei Rampen, sondern beispielsweise auch im Bereich von taktilen Bodeninformationen gilt.

---

## Termine

### **BSVT auf der senaktiv – Westösterreichs größter Seniorenmesse**

**Termin:** Freitag, 20. bis Sonntag, 22. November 2015

**Ort:** Messe Innsbruck, Ing.-Ettl-Straße, 6020 Innsbruck

Rund 140 Aussteller laden alle Tirolerinnen und Tiroler im dritten Lebensabschnitt ein, sich über praktische Angebote und die neuesten Trends zu informieren. Der BSVT freut sich auf Ihren Besuch!

### **Filmabend: Die Sprache des Herzens**

**Termin:** Mittwoch, 2. Dezember 2015

**Beginn:** 18:30 Uhr

**Ort:** BSZ-Tirol, Amraser Straße 87, 6020 Innsbruck

1895: Die 14-jährige Marie scheint nicht kommunizieren oder lernen zu können. Sie ist gehörlos und blind. Ein Arzt hält Marie für dumm und rät den Eltern ihre Einlieferung in eine Anstalt. Der Vater bringt das nicht übers Herz. Marie kommt schließlich ins Kloster Larnay, in dem auch andere Mädchen mit Behinderung wohnen. Die junge Nonne Marguerite glaubt daran, Marie helfen zu können. Also nimmt sie sich ihrer an und versucht geduldig, ihr über die verbliebenen Sinne eine Zeichensprache beizubringen. Nach einer wahren Begebenheit.

### **Schmucke Stücke am Christkindlmarkt**

**Termin:** Dienstag, 15. und Mittwoch, 16. Dezember 2015

**Beginn:** 11:00 bis 20:00 Uhr

**Ort:** Altstadt Christkindlmarkt, 6020 Innsbruck

Auch heuer bietet die Handarbeitsgruppe des BSVT am Christkindlmarkt schmucke Stücke zum Kauf an. Socken, Schals oder kleine Accessoires sind entzückende Geschenke für die Familie oder Freunde.

### **Faschingsfeier des BSVT**

**Termin:** Freitag, 5. Februar 2016

**Beginn:** 18:00 Uhr

**Ort:** Mehrzweckraum des BSZ-Tirol

**Eintritt:** 5 Euro pro Person

**Anmeldung erforderlich!**

Wir möchten Sie zu einer vergnüglichen Faschingsfeier mit amüsantem Rahmenprogramm und kulinarischen Köstlichkeiten einladen. Maskierte Gäste sind herzlich willkommen!

Wir bitten um verbindliche Anmeldung bis 29. Jänner 2016 bei Carmen Natter per E-Mail an [carmen.natter@bsvt.at](mailto:carmen.natter@bsvt.at) oder telefonisch unter 0512 / 33 4 22 -14.

---

# Regelmäßige Veranstaltungen

## Programm Treffpunkt 50+

**Termine: 14tägig immer mittwochs**

**Ort:** BSZ-Tirol, Amraser Straße 87, 6020 Innsbruck

**Dauer:** 14:00 bis 17:00 Uhr

**Treffpunkt:** 14:00 Uhr, BSZ-Tirol (sofern nicht anders angegeben)

**Mittwoch, 18. November:** Beisammensein im BSZ-Tirol

**Mittwoch, 2. Dezember:** Wir besuchen von 13:00 bis 17:00 Uhr den Innsbrucker Christkindlmarkt.

**Mittwoch, 13. Jänner:** Beisammensein im BSZ-Tirol

**Mittwoch 27. Jänner:** Faschingsparty im BSZ-Tirol. Masken sind erwünscht und wer etwas Humorvolles anzubieten hat, bringe es mit!

**Mittwoch, 10. Februar:** Beisammensein im BSZ-Tirol. Wir hören uns besinnliche Texte an.

**Mittwoch, 24. Februar:** Winterwanderung in der Umgebung der Stadt Innsbruck.

## Spielabend

**Termine finden jeden letzten Mittwoch im Monat statt:** 25. November, 27. Jänner

**Beginn:** 18:00 Uhr

**Ort:** Blinden- und Sehbehinderten-Zentrum Tirol, Amraser Straße 87, Innsbruck

## Handarbeitsrunde

**Termine finden jeden zweiten Donnerstag statt:** 19. November, 17. Dezember, 14. Jänner, 28. Jänner, 11. Februar

**Dauer:** 14:00 bis 17:00 Uhr

**Ort:** BSZ-Tirol, Amraser Straße 87, Innsbruck

## Monatstreffen des BSVT in Osttirol

**Termin:** Mittwoch, 25. November, 27. Jänner 2015

**Ort:** Cafe Draupark, Amlacher Str. 12, Lienz

**Beginn:** 14:00 bis 16:00 Uhr

Jeden letzten Mittwoch im Monat treffen sich blinde und sehbehinderte Osttirolerinnen und Osttiroler mit oder ohne Begleitperson zu einem Austausch. Das „Monatstreffen des BSVT in Osttirol“ ist der neue Titel für die bisherige Veranstaltung „Selbsthilfetreff Osttirol“.

---

## Termine Blindenapostolat

**Dienstag, 17. November 2015,**  
18:30 Uhr, Raphaelstube: Bibelteilen  
mit unseren Blindenseelsorger Herrn  
Maximilian oder mit Sr. Christine.

**Samstag 28. November 2015,**  
15:00 Uhr, Raphaelstube:  
Adventfeier. Es spielt eine  
Bläsergrube mit Bernhard Malaun.  
Es besteht die Möglichkeit den  
Adventkranz und Gesteck segnen zu  
lassen.

**Dienstag, 1. Dezember 2015,** 17:15  
Uhr, Rosenkranz und um 18:00 Uhr  
Heilige Messe.

**Dienstag, 5. Jänner 2016,** 17:15  
Uhr, Rosenkranz, 18:00 Uhr  
Monatsmesse.

**Dienstag, 19. Jänner 2016,** 18:30  
Uhr, Raphaelstube: Faschingsfeier  
mit der Familie Schwaizer.

**Dienstag, 2. Februar 2016,** 17:15  
Uhr, Rosenkranz und um 18:00 Uhr  
Eucharistie.

**Dienstag, 16. Februar 2016,** 18:30  
Uhr, Raphaelstube: Vortrag mit  
Herrn Franz Stocker zum Thema: So  
habe ich Bischof Reinhold Stecher  
erlebt.

**Sonntag, 28. Februar 2016:**  
Einkehrtag. Das Thema lautet: „Jahr  
der Barmherzigkeit“. (Papst  
Franziskus) Referent ist Pater Josef  
Nagiller.

8:00 Uhr Frühstück.

9:00 Uhr Beginn des Referats

12:00 Uhr Mittagessen

14:00 Uhr Kreuzweg und  
anschließend Eucharistiefeier.

Zum Abschluss gibt es Kaffee und  
Kuchen. Die Kosten für den  
Einkehrtag betragen € 15.- für alle.

**Anmeldeschluss 22. Februar 2016.**

Anmelden bitte bei Frau Christa

Horngacher unter der

Telefonnummer: 0664 / 350 84 13.

Im Anschluss an jede Heilige Messe  
findet ein gemütliches  
Beisammensein in der  
Raphaelstube, Sillgasse 4 statt.

Hinweis: Der BSVT ist eine überkonfessionelle Selbsthilfeorganisation. Wir  
geben aber gerne Informationen des katholischen Blindenapostolates weiter.  
Das Blindenapostolat ist eine Organisation der Katholischen Aktion für blinde,  
und sehbehinderte Menschen und deren Angehörige.

## Hilfsmittel: Weihnachtsideen

### NEUE sprechende Funkarmbanduhr

Diese ganz einfach konzipierte Armbanduhr verfügt über einen großen grünen Sprachknopf. Unterhalb des Sprachknopfes gibt es einen großen Lautsprecher mit dessen Hilfe eine sehr deutliche Sprachansage erfolgt. Ganz neu ist die Funkfunktion: die Zeitumstellung Sommer/Winterzeit erfolgt somit automatisch. Außerdem verfügt diese neue Uhr noch über Datums-, Weckfunktion und stündliche

Zeitansage.

Bei einmaligem Drücken wird die Zeit angesagt, bei zweimaligem das Datum.

Preis: Kunststoffvariante in Schwarz: 45 Euro

Variante mit dehnbarem Armband in Silber: 49 Euro



### Sprechende Personenwaage



Diese neue Waage verfügt über eine große, pflegeleichte Glaswiegeschale. Die extralaut Sprachausgabe ist verstellbar. Die Waage schaltet

sich bei Nichtgebrauch automatisch ab. Sie wiegt in 100-Gramm-Schritten bis zu einem Höchstgewicht von 200 Kilo. Die Stromversorgung erfolgt über eine 9 Volt Batterie (in Lieferung inkludiert). Maße 32 x 32 cm, Farbe Silber, vier Speicherplätze.

Preis: 55 Euro

### Klassiker mit neuer Sprachausgabe: Schlüsselanhänger

Diese sprechende Uhr mit Alarmeinrichtung als Schlüsselanhänger ist das beliebteste sprechende Gerät. Nun wurde eine neue klarere Sprachausgabe eingebaut, alle Einstellungsmöglichkeiten werden

angesagt und ermöglichen dadurch eine noch einfachere Bedienung. Eckiges Kunststoff-Gehäuse, 65 x 40 x 10 mm. Jetzt in den Farben Schwarz, Silber oder Weiß erhältlich!  
Preis: 12 Euro

## Sprechende Funkarmbanduhren it sehbehindertengerechtem Display: Jetzt auch für Damen



Diese ganz neuen  
sprechenden  
Funkarmbanduhren  
werden als  
Herrenmodell mit  
einem Durchmesser  
von 40 mm und einem  
Damenmodell mit  
einem Durchmesser  
von 35 mm angeboten.

Das Armband kann gewählt werden:  
Lederband, Metallzugband oder  
Gliederband stehen zur Auswahl.  
Dank des DCF-Signals stellt sich die  
Uhr immer automatisch ein. Die Uhr  
sagt die Zeit und das Datum an, sie

verfügt außerdem über eine  
Weckfunktion. Das komplette Menü  
wird durch eine weibliche Stimme  
angesagt. Das  
sehbehindertengerechte Display mit  
großen analogen Zahlen ist sowohl mit  
weißem Hintergrund und schwarzen  
Zahlen als auch umgekehrt lieferbar.  
Seit kurzem ist auch die neue  
Funkarmbanduhr mit Solarbetrieb bei  
der kein Wechsel der Batterien mehr  
nötig ist, erhältlich.

**Preis** Funk-Standarduhr mit  
beliebigem Armband: **99 Euro**

**Preis** Funk-Solarhybridversion **129  
Euro**

## Sprechendes Telefon Alto II



Das Tasten-  
Mobiltelefon bietet  
Ihnen ein  
sprechendes  
Menü in einer  
klaren und gut  
verständlichen  
Sprachausgabe  
mit männlicher  
oder weiblicher  
Sprachführung.  
Es verfügt über

eine lange Akkulaufzeit, zum Aufladen  
ist eine Ladestation vorgesehen. Das  
Handy ist frei für alle Anbieter. Die  
Benutzeroberfläche ist extrem  
vereinfacht (nur 3 Tasten); die  
aufschiebbare Tastatur mit großen,  
gut spürbaren Tasten ermöglicht die  
effiziente Eingabe von  
Telefonnummern und

Textmitteilungen. Außerdem verfügt  
es über folgende nützliche Funktionen:  
Notruf- oder SOS-Taste, Alarm oder  
Erinnerungsalarm, großes Display,  
komplette Vorlesefunktion aller  
Funktionen (SMS, eingehende Anrufe,  
Akkustand ...). Größe 10 x 5,2 x 2 cm,  
Gewicht 100g, Bandbreite Quadband  
GSM

800/900/DCS1.800/PCS1.900MHz,  
Batterie Li-Ion 1000mAh, Akkulaufzeit  
im Standby 72 Stunden, max.

Gesprächsdauer 350 Minuten. Im  
Lieferumfang enthalten sind:  
Ladestation, Adapter, USB-Kabel,  
Kopfhörer und Bedienungsanleitung  
auf CD und in Schwarzschrift. Das  
Gerät ist in den Farben orange oder  
anthrazit erhältlich.

**Preis: 149 Euro**

## Glas-Küchenwaage mit Sprachfunktion und Braillebeschriftung

Dieses Gerät verfügt über eine extralauter Sprachausgabe, alle Tasten sind mit Brailleschrift markiert. Die Gummifüße sorgen für einen sicheren Stand. Dank der Tarierungs- und Zuwiegefunktion können mehrere

Gegenstände hintereinander in demselben Gefäß abgewogen werden. Die Tragkraft liegt bei 3 kg, die Wiegegenauigkeit bei einem Gramm. Maße: 175 x 175 x 45mm.  
**Preis: 49,90 Euro**

## Sprechendes Rollmeter mit Wasserwaage



Dieser innovative Helfer für Menschen mit Sehbehinderung, die gern selbstständig Maßnahmen, überzeugt durch Genauigkeit und einfache Bedienung. Die klare Sprachausgabe informiert rasch und anwenderfreundlich über Längen und

Steigungen. Mit Hilfe von vier Tasten kann das bis zu 5 Meter lange Maßband bedient werden. Inkludiert im Gerät ist auch eine Wasserwaage. Weitere Funktionen: Messen von Innen- und Außenmaßen, Differenzmessung, Winkelmesser, verstellbare Lautstärke.  
**Preis: 135 Euro.**

## Großdruck-Wandkalender 2016

Der Großdruck-Wandkalender ist eine optimale Lösung für stark sehbehinderte Menschen. Hochformat DIN A 3, mit Ringbindung und Aufhängevorrichtung. Zahlen- und

Buchstabengröße 2,5 cm. Pro Blatt eine Woche inkl. Mondphasen, Feiertagen und Platz für Notizen.  
**Preis: 12 Euro**  
Variante Tischkalender, A4, **9 Euro**

## Reliefkalender 2016

Neue Reliefkalender in Blinden- und Großschrift und mit großen tastbaren

Grafiken. Motive: „Eine Reise an der Donau“ oder „Gebirgsblumen“.  
**Preis: 23 Euro**

## Taktile Weihnachts-/Glückwunschkarten

Verschiedene neue Motive. Bitte teilen Sie uns rechtzeitig Ihren Bedarf mit!

**Preis: 2,50 Euro** pro Karte inkl. Kuvert





---

## Wußten Sie schon?

Viele optische und elektronische Lupen (z.B. das Pebble HD, Ruby XL HD aber auch Handlupen mit Beleuchtung) sind auch direkt über den Blinden- und Sehbehindertenverband Tirol erhältlich. Wir beraten Sie gerne bei der Auswahl, Antragsstellung und Verrechnung.

## Weiterhin auf Lager

Natürlich weiterhin erhältlich sind alle anderen Hilfsmittel, wie z.B. die sehr beliebten sprechenden Hilfsmittel. Bei den sprechenden Armbanduhren können Sie aus 5 verschiedenen Modellen in der Preisklasse zwischen 16 Euro und 129 Euro auswählen. Die anderen sprechenden Hilfsmittel wie **Fieberthermometer, Stirnthermometer, Taschenrechner, Raumthermometer, Maßband, Staubsauger, Blutdruck- und Blutzuckermessgeräte, Penfriend, Ampelsuchgerät, Abspielgerät für CDs und Hörbücher, Diktiergeräte, Funkuhr mit kabellosem Innen/Außen-Thermometer, aber auch vergrößerte Hilfsmittel wie Low Vision Uhren, Spielkarten** oder verschiedene vergrößerte **Telefone** sind natürlich nach wie vor in unserem Programm. Informieren Sie sich, wir sind überzeugt für Sie oder Ihre Angehörigen den richtigen Behelf zu finden.



**Wir wünschen Ihnen, liebe Leserin, lieber Leser eine erholsame Weihnachtszeit und einen gesunden Start ins neue Jahr!**

---

**Kontakt** Hilfsmittelzentrale, Amraser Straße 87, 6020 Innsbruck,  
Tel: 0512 / 33 4 22 - 07, E-Mail: [hilfsmittel@bsvt.at](mailto:hilfsmittel@bsvt.at)

---